Liste der bisher um Staßfurt (Sachsen-Anhalt) nachgewiesenen Wanzen (Insecta, Heteroptera) – 8. Nachtrag

Wolfgang Gruschwitz

Das Untersuchungsgebiet umfasst wie bisher das Areal des ehemaligen Kreises Staßfurt. Soweit bei den einzelnen Funddatensätzen nicht anders angegeben, wurden die nachstehenden Arten vom Verfasser gesammelt und determiniert und es befinden sich Belege in coll. GRUSCHWITZ. Die Funddaten sind folgendermaßen gereiht: Fundort/Gemarkung, Eingrenzung des Fundortes, Messtischblatt/Quadrant, Funddatum und gegebenenfalls Sammler oder Bestimmer.

Sehr herzlich bedanke ich mich bei Herrn Dr. CHRISTIAN RIEGER (Nürtingen) für die Bestimmung bzw. Nachbestimmung von für mich kritischem Wanzenmaterial.

***Psallus cruentatus* (MULSANT & REY, 1852)** — Miridae (Weichwanzen)
Athensleben, Bode-Altarm söstl., 4135/1, 22.06.2006, det. RIEGER (2015)
Die in Sachsen-Anhalt seltene Weichwanze wurde von einer Eiche (*Quercus robor*) geklopft. Die Artbestimmung ist durch Genitaluntersuchung gesichert. In der aktuellen Roten Liste von Sachsen-Anhalt (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2020) ist *P. cruentatus* in die Gefährdungskategorie 2 (stark gefährdet) eingestuft.

***Lyctocoris campestris* (FABRICIUS, 1794)** — Anthocoridae (Blumenwanzen)
Staßfurt, Sodastraße, 4135/1, 21.08.2014, vid. RIEGER
Ein Exemplar wurde aus einem kleinen, angerotteten Grasmähguthaufen gesiebt.

***Gonocerus juniperi* HERRICH-SCHAEFFER, 1839** — Coreidae (Lederwanzen)
Staßfurt, Sodastraße, 4135/1, 13.04.2015 und 18.05.2019
Erstmalig wurde *Gonocerus juniperi* 2013 in Sachsen-Anhalt beobachtet (GÖRICKE 2013). Die Wanze lebt außer auf dem ihr namensgebenden Wacholder (*Juniperus communis*) auch an eingeführten Zierkoniferen, z.B. Thuja.

***Leptoglossus occidentalis* HEIDEMANN, 1910** — Coreidae (Lederwanzen)
Staßfurt, Sodastraße, 4135/1, 28.10.2016; Staßfurt, Güstener Str., 4135/4, 09.09.2020, leg. R. Wilke
Die Amerikanische Zapfen- oder Kiefernwanze ist ein Neozoen. Die aus Nordamerika stammende, Invasive Art ist durch Größe (bis 2 cm) und Gestalt (blattartige Auswüchse an den Hintertibien) sehr leicht zu erkennen. Eine erste Beobachtung 2011 von *L. occidentalis* aus Sachsen-Anhalt in Halle wurde publiziert (GÖRICKE & STARK 2012).

Literatur

GÖRICKE, P. (2013): *Gonocerus juniperi* HERRICH-SCHAEFFER, 1839 (Heteroptera, Coreidae) neu in Sachsen-Anhalt. – Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden) 57 (3): 148.

GÖRICKE, P. & A. STARK (2012): Die invasive Randwanzenart *Leptoglossus occidentalis* HEIDEMANN, 1910 (Heteroptera, Coreidae) erreicht Sachsen-Anhalt. – Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden) 56 (2): 159-160.

GÖRICKE, P. & W. KLEINSTEUBER (2020): Rote Listen Sachsen-Anhalt. 33. Wanzen (Heteroptera). – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) Heft 1/2020: 525-546.

Anschrift des Verfassers

Wolfgang Gruschwitz, Sodastr. 5, 39418 Staßfurt
e-mail: halohila@gmx.de

Moose in meinem häuslichen Umfeld in Rathmannsdorf (MTB 4135/4)

HELGA LANG

Als Mitglied des Botanischen Arbeitskeises Nordharz e. V. bestand für mich die Möglichkeit in die Geheimnisse der Moose vorzudringen. Im September 2005 nahm ich erstmals an einer Einführung in die Welt der Moose teil. Es folgten jährliche Exkursionen mit Herrn Prof. Dr. R. SCHUBERT, Frau Dr. M. KOPERSKI und Frau Dr. R. STORDEUR im Harz. Des Weiteren etliche Exkursionen mit Frau GISELA SCHAAF und Herrn V. HANEBUTT, die alle sehr interessant und lehrreich waren.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Halophila - Mitteilungsblatt

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: 57_2021

Autor(en)/Author(s): Gruschwitz Wolfgang

Artikel/Article: Liste der bisher um Staßfurt (Sachsen-Anhalt) nachgewiesenen Wanzen (Insecta, Heteroptera) – 8. Nachtrag 17